

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 38 (1976)

Heft: 7

Rubrik: 54. DLG-Ausstellung : das ganze Agrarfachprogramm international

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Landwirtschaft ist an der 25. BEA gut vertreten

Die diesjährige BEA, Ausstellung für Gewerbe, Landwirtschaft, Industrie, Handel wird die schweizerische Landwirtschaft in noch grösserer Vielfalt den Besuchern aus Stadt und Land präsentieren. Erleben Sie in den geräumigen Hallen mit einer grossen Auswahl an Produkten und dem blumengeschmückten Freigelände mit blühenden Bäumen und Sträuchern einen genussreichen, gemütlichen Tag.

Spezielle Erwähnung verdient die grosse Sonderchau «iss – trink – beweg dich fit» im «Grünen Zentrum» der BEA 1976. Sie gliedert sich in die Abteilungen Ernährung und Sport, Produktion, (farbenprächtige Produktschau), Vermarktung und Vorratshaltung. Ferner wird dem Besucher Gelegenheit geboten, die sportliche Praxis sowie die zeitgemässe und gesunde Verpflegung in Gaststätten «hautnah» zu erleben. Der Milchverband zeigt in Halle 14 eine Vielfalt von Milch- und Käseprodukten. In der gleichen Halle befinden sich die Schnuppermetzgerei des Kantonalbernischen Metzgermeisterverbandes und die Schnupperbäckerei des Bäckermeistervereins Bern und Umgebung. Ein gutes Bier im gemütlichen Kegelbahn-Restaurant bringt den richtigen Schwung für einen zünftigen Kegelschub.

Die seit vielen Jahren bestehende Zusammenarbeit zwischen der BEA und der Schweizerischen Agrotechnischen Vereinigung (SAV) hat sich bewährt. Vom Mähdrescher bis zur Kleinmaschine ist praktisch alles vertreten; in den Hallen 17A und 17B wird dem Landwirt gezeigt, wie rationell und sauber auf dem Bauernhof gearbeitet werden kann. Spezielles Interesse verdienen die täglichen von neu-

tralen Fachleuten kommentierten Landmaschinen-Vorführungen. Anschliessend verpflegt man sich im originellen SAV-Beizli. In Halle 18 – Landwirtschaft findet der Besucher vieles, was die schwere Arbeit in Feld und Stall erleichtert – von landwirtschaftlichen Hilfsstoffen, Treibstoffen, Futtermitteln, Beratungsständen bis zur einschlägigen Fachliteratur – hier ist einfach alles vertreten. Im urchigen Berner Restaurant herrscht bodenständige Stimmung. Die BEA-Tierschau – ein Begriff mit Tradition: In den Hallen 19–23 mit Simmentaler Fleckvieh, Braunvieh aus dem Oberhasli, Pferden, Ponies, Klein- und Fleckvieh bietet sich Gelegenheit, Qualitätsvergleiche innerhalb der Viehzuchtgruppen anzustellen und sich über viele andere Probleme der heutigen Tierhaltung zu orientieren und zu unterhalten. Die Tier-vorführungen mit vielen Jungtieren bleiben für die ganze Familie ein bleibendes Erlebnis. Die BEA ist eine der wenigen Veranstaltungen, wo noch alle Tiere zu sehen sind, die auf unseren Bauernhöfen gehalten werden.

Die Spezialausstellung über «Die Bauernfamilien in den wirtschaftlichen Randgebieten des Kantons Bern» verdient besondere Beachtung.

Die grossen Fortschritte im Stall- und Silobau werden einem so richtig bewusst beim Besuch des Freigeländes; die Auswahl an landwirtschaftlichen Geräten ist reichhaltig. Hier kann sich der Landwirt viele wertvolle Anregungen holen.

Die festliche 25. BEA heisst jetzt schon alt und jung von Stadt und Land herzlich willkommen.

54. DLG-Ausstellung: Das ganze Agrarfachprogramm international

(DLG). Die 54. DLG-Ausstellung, internationale Landwirtschaftsschau, ist vollständig ausgebucht. Sie zählt mit zu den grössten landwirtschaftlichen Ausstellungen in der Welt und findet vom 21. bis 27. Mai 1976 in München statt. Das Münchner Messegelände und

die Theresienwiese müssen belegt werden, um das «ganze Agrarfachprogramm» den Besuchern aus aller Welt übersichtlich und vollständig vorzuführen. Die Theresienwiese, Heimplatz des weltberühmten Oktoberfestes, wird für eine Woche zum Austra-

gungsort der Leistungsschau der Spitzentiere und modernster landwirtschaftlicher Maschinen. In 28 Hallen mit über 118 000 Quadratmetern und auf einem Freigelände von insgesamt 98 000 Quadratmetern zeigen bisher 932 direkte Aussteller und 432 zusätzlich vertretene Firmen alles, was für den Landwirt wissenswert und sehenswert ist. Zahlreiche Neuentwicklungen in der Technik und Informationen

über Tendenzen in der Züchtung erwarten den Fachmann in München. Die Zahl der ausländischen Aussteller ist 1976 besonders hoch: Mit 147 direkten Ausstellern und 195 zusätzlich vertretenen Firmen beträgt der Anteil 27 Prozent. Das bedeutet für den Besucher einen noch umfassenderen Leistungsvergleich auf internationaler Ebene.

DLG-Vorschau

Traktor und Gerät – eine leicht kuppelbare Arbeitseinheit

Fa. Walterscheid bietet technischen Fortschritt zwischen Traktor und Geräten

Auf der 54. DLG-Schau in München wird die Fa. Walterscheid als führendes Unternehmen für Antriebs- und Kupplungsaggregate auf dem Stand 379 / Halle 20 OG sowie auf dem Vorführgelände vor Halle 19, Stand 1609 folgende Neuheiten und Verbesserungen an den bewährten Dreipunktkupplern, Gelenkwellen, Steckachsen und dem so notwendigen Unfallschutz vorstellen.

1. Walterscheid-Dreipunktkuppler

Auf den meisten Bauernhöfen wird beim Geräteein-
satz ein schneller Gerätewechsel in Einmannarbeit angestrebt. Hier ermöglicht der Walterscheid-Dreipunktkuppler ein schnelles, sicheres und bequemes An- und Abkuppeln der Geräte. Diese seit 3 Jahren angebotene und bewährte Kuppelhilfe gibt es in den zwei Baustufen A, B, die im Baukastensystem ausbaufähig sind. Dieser universelle Dreipunktkuppler kann an jeden Traktor und an jedes Anbaugerät montiert werden; hierbei wird weder der Abstand zwischen Traktor und Gerät noch die Beweglichkeit des Gerätes beeinträchtigt. Weitere Vorteile des Walterscheid-Dreipunktkupplers: Der Gelenkstein im Haken der Unterlenker gibt dem Bolzen des Anbaugerätes genügend Freiraum, verhindert ein Klemmen und kann leicht jeder Geräte-Kategorie angepasst werden. Auch bei schwierigen Bedingungen erleichtern die Fangprofile an den Gerätebolzen ein rasches

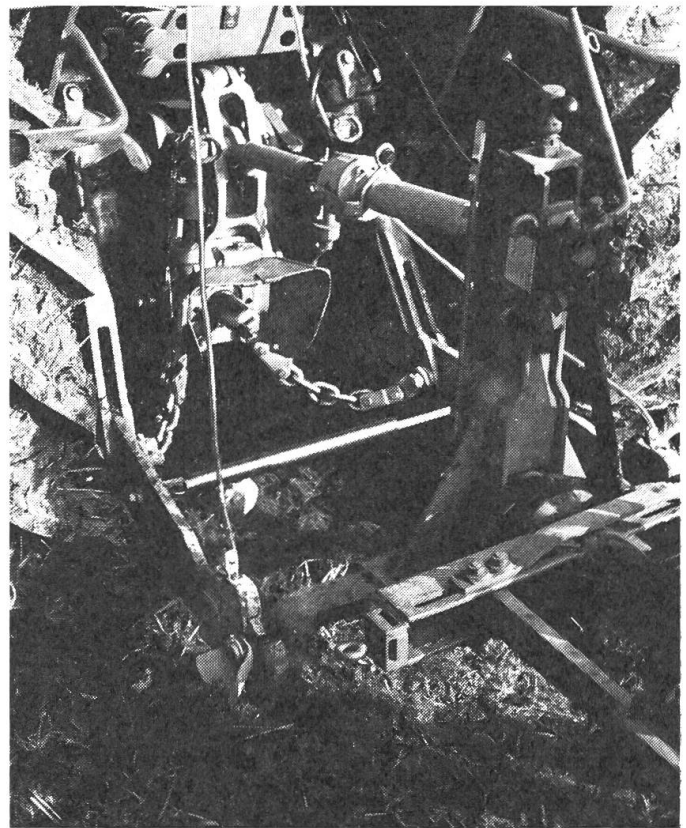


Abb. 1: Walterscheid-Dreipunktkuppler im Anbauzustand (Baustufe B).

Ankuppeln, wobei der stufenlos einstellbare Abstandshalter die Unterlenker in der vorbestimmten Distanz stabilisiert. Der Teleskop-Oberlenker ist in Sekundenschnelle in der Länge verstellbar.

2. Neue Gelenkwelle mit kugelgelagertem Schiebeprofil

Dem Trend zu noch leistungsfähigeren Traktoren und Anbaugeräten setzen die herkömmlichen